



Das Apfeldorf

marktgemeinde kukmirn

eisenhüttl-kukmirn-limbach-neusiedl

Dorfplatz 2, 7543 Kukmirn, Burgenland
DVR 0085120, Tel: 03328/32203 Fax 76, www.kukmirn.at
UID Nr. ATU 162 46 006, Mail: post@kukmirn.bgld.gv.at

Zahl: 004-1/2- 2018

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

über die

GEMEINDERATSSITZUNG

am Freitag, 23. März 2018

Ort: Sitzungssaal Gemeindeamt Kukmirn

Beginn: 18.00 Uhr.

Ende: 21.30 Uhr

anwesend:

1. Herr Bürgermeister Kemetter Werner
2. Herr Vizebürgermeister Kroboth Klaus

3. Herr GV Kropf Franz
4. Frau GVⁱⁿ Lagler Ute
5. Herr GV Reichl Julius
6. Herr GV Sinkovits Siegfried
7. Herr GV Weber Klaus
8. Frau GRⁱⁿ Bösenhofer Margot
9. Herr GR
10. Herr GR Tanczos Peter
11. Herr GR Freissmuth Rainer

12. Herr GR Panner Joachim
13. Herr GR Hütter Franz Josef
14. Herr GR Seinitz Roman
15. Herr GR Perl Markus
16. Herr GR Raaber Heinz
17. Herr GR Weber Marco
18. Frau GRⁱⁿ
19. Frau GR Klanatsky Rainer
20. Herr GR Pelzmann Robin
21. Herr GR Walitsch Michael

22. Herr GR-E Scholz Patrick
23. Herr GR-E Fandl Patrick
- 24.

außerdem anwesend: Ersatzmeinderätin Gloria Wukitsch
design. Amtsleiterin Manuela Tanczos als Schriftführerin

entschuldigt ist: GR Willibald Fandl, GR Silke Pock

nicht entschuldigt ist:

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates erscheint erwiesen

Die Gemeindevertretung zählt 21 Mitglieder; anwesend sind hier von 21 Mitglieder; die Sitzung erscheint daher beschlußfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Der Tagesordnungspunkt 9) wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und es wird ein eigenes Protokoll darüber angefertigt, dass der Öffentlichkeit nicht zugänglich ist.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der GR-Sitzung vom 05.02.2018
3. Protokoll der Prüfungsausschusssitzungen vom 19.02.2018 - Bericht
4. Rechnungsabschluss 2017
5. Bewertung des Gemeindevermögens im Hinblick auf die VRV 2015 - Bericht
6. Korrekturbeschluss für die 18. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes
7. Aufnahme der Grundstücke Nr. 3135 KG Kukmirn in den Weinbaukataster (Weinbauflur)/Antrag Zotter Gerald
8. Aufnahme der Grundstücke Nr. 617, 618, 619 und 629 KG Kukmirn in den Weinbaukataster (Weinbauflur)/Antrag Flieder Hermann
9. Anstellung einer Bürokräft für das Gemeindeamt Kukmirn
10. Allfälliges

SITZUNGSVERLAUF UND BESCHLÜSSE:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Werner Kemetter begrüßt alle zur heutigen Gemeinderatssitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Die fehlenden Gemeinderatsmitglieder werden entschuldigt. Für die fehlenden Gemeinderäten sind die zwei Ersatzgemeinderäte Patrick Fandl (BMK) und Patrick Scholz (ÖVP) anwesend.

Julius Reichl von der BMK-Fraktion beantragt die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Verkauf des Gemeindewaldes in Neusiedl“.

Da der Antrag nicht schriftlich gestellt und von den Mitgliedern der BMK unterzeichnet ist, läßt der Bürgermeister abstimmen.

Der Antrag wird abgelehnt: 8 Ja-Stimmen (BMK und Rainer Klanatsky) und 13 Nein-Stimmen.

Zu Beglaubiger der Sitzungsniederschrift werden die Gemeinderäte **Markus Perl** und **Ute Lagler einstimmig** bestellt.

2. Protokoll der GR-Sitzung vom 5.2.2018 – Genehmigung

Der Protokollmitfertiger Robin Pelzmann berichtet, dass er und Kollegin Silke Pock das Protokoll gelesen und unterschrieben haben. Es stimmt mit den Beschlüssen des Gemeinderates überein und kann genehmigt werden.

Diskussion: keine

Beschluss: Einstimmig wird das Protokoll zur GR-Sitzung vom 5.2.2018 genehmigt.

3. Protokoll der Prüfungsausschusssitzungen vom 19.02.2018

Das Protokoll der Kassaprüfung vom 19.02.2018 wird dem Gemeinderat durch Verlesen zur Kenntnis gebracht.

DI (FH) Rainer Freißmuth fragt an, warum die Fa. Strobl & Strobl bei den Fliesenlegerarbeiten zur Angebotslegung nicht angeschrieben wurde, obwohl die Fa. Strobl der zweitbeste Bieter bei der ersten Ausschreibung war. Der neu gegründete Bauausschuss wird diese Sachlage prüfen.

4. Rechnungsabschluss 2017

Der Rechnungsabschluss 2017 ist in der Zeit vom 07.03.2018 – 22.03.2018 zur allgemeinen öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Zusätzlich wurde jeder im Gemeinderat vertretenen Fraktion ein Gesamtausdruck samt Vermögensverzeichnis übermittelt.

Die Abteilung 2 hat den Gemeinden ein Upload-Portal „GEMFIN“ zum Hochladen des GHD-Datenträgers zur Verfügung gestellt. Der Rechnungsabschluss 2017 hat dieses Prüfprogramm „GemBon“ durchlaufen und dabei wurden keine Fehler festgestellt. Laut Mail vom 15.3.2018 von der Abt. 2 der Landesregierung kann der Rechnungsabschluss vom Gemeinderat beschlossen werden und der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden.

Antrag: Bgm. Werner Kemetter stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss 2017 und das Vermögensverzeichnis wie vorliegend zu genehmigen.

Diskussion: Der Fraktionsführer der BMK erklärt, dass die BMK dem Rechnungsabschluss nicht zustimmen kann, die sie in einigen Bereichen mit der Vorgangsweise von Altbürgermeister Hoanzl nicht einverstanden waren und können daher dem Rechnungsabschluss nicht zustimmen.

Beschluss: Mit **14 Ja - Stimmen** (10 Stimmen ÖVP-Fraktion und 4 Stimmen SPÖ-Fraktion) wird der Rechnungsabschluss und das Vermögensverzeichnis 2017 wie folgt angenommen.

Gegenstimmen: **7 Nein-Stimmen** (gesamte BMK-Fraktion).

Stimmenthaltungen: keine

Mackenreinde Forum

Rechnungsabschluss-Entwurf 2017

15.03.2018 Seite

HEBESÄTZE UND VERORDNUNGEN, DIE WÄHREND DES FINANZJAHRES IN GELTUNG STANDEN:

Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	:	500,00 v.H.
Grundsteuer für Grundstücke (B)	:	500,00 v.H.
Kommunalsteuer	:	300,00 v.H.

A. Im ordentlichen Teil mit		
Soll-Einnahmen	€	3.310.634,13
Soll-Ausgaben	€	3.209.577,85
Soll-Überschuß	€	101.056,28
B. Im außerordentlichen Teil mit		
Soll-Einnahmen	€	62.340,44
Soll-Ausgaben	€	62.340,44
Soll-Überschuß	€	0,00

VERMÖGENSRECHNUNG:

Aktiva	€	10.230.041,12
Passiva	€	3.731.334,89
	€	6.498.706,23

KASSENABSCHLUSS

Einnahmen

Anfänglicher Kassenbestand	€	14.770,57
Summe der ordentlichen Einnahmen	€	3.463.517,32
Summe der außerordentlichen Einnahmen	€	48.733,84
Summe der durchlaufenden Gebarung - Einnahmen	€	738.194,00
Gesamtsumme	€	4.265.215,73

Ausgaben

Summe der ordentlichen Ausgaben	€	3.315.739,27
Summe der außerordentlichen Ausgaben	€	63.210,44
Summe der durchlaufenden Gebarung - Ausgaben	€	700.027,09
Schließlicher Kassenbestand	€	136.239,93
Gesamtsumme	€	4.265.215,73

	Gesamthaushalt	davon 85-89 / m.Tät.
1. Finanzschulden aus Auslandsanleihen und Darlehen bei ausländischen Kreditinstituten und Unternehmungen		
a) für den eigenen Haushalt	0,00	0,00
b) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen	0,00	0,00
	-----	-----
	0,00	0,00
2. Finanzschulden aus Inlandsanleihen und Darlehen bei inländischen Kreditinstituten und Unternehmungen		
a) für den eigenen Haushalt	3.543.234,81	3.286.596,53
b) aus weitergegebenen Anleihen und Darlehen	0,00	0,00
	-----	-----
	3.543.234,81	3.286.596,53
3. Finanzschulden aus Darlehen von Trägern des öffentlichen Rechts (Sektor Staat)		
a) Bund, Bundesfonds, -kammern	0,00	0,00
b) Länder, Landesfonds, -kammern	0,00	0,00
c) Gemeinden, Gemeindeverbände, -fonds	0,00	0,00
d) Sozialversicherungsträger	0,00	0,00
	-----	-----
	0,00	0,00
4. Finanzschulden aus Darlehen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechts		
a) für den eigenen Haushalt	0,00	0,00
b) aus weitergegebenen Darlehen	0,00	0,00
	-----	-----
	0,00	0,00
Gesamtsummen	-----	-----
	3.543.234,81	3.286.596,53

5 Bewertung des Gemeindevermögens im Hinblick auf die VRV 2015 – Bericht

Aufgrund der neu eingeführten VRV 2015 muss das gesamte Sachanlagevermögen der Gemeinde erfasst und bewertet werden. Diese umfassende und arbeitsintensive Arbeit wurde im Gemeindeamt Kukmirn vollständig durchgeführt.

Dabei mussten alle gemeindeeigenen Grundstücke, Verkehrsflächen wie Straßenbauten, unbefestigte Schotterwege, Plätze, Feldwege, Gehsteige, Feldwege, Gehsteige, Wasser- und Kanalisationsbauten, Fahrzeuge, Straßenbeleuchtung, Betriebsausstattung, öffentliche Gebäude, Grundstückseinrichtungen gemäß der Bewertungsrichtlinie bewertet werden.

Das Gesamtvermögen der Marktgemeinde Kukmirn beläuft sich derzeit auf € 20.569.710,07.

Am 10. April findet ein Erfahrungsaustausch statt, der von der Fa. Community organisiert wird, an dem die Gemeinden, Steuerberater Mag. Günter Toth teilnehmen wird. Dieser Erfahrungsaustausch wird ergeben, ob sich die einzelnen Bewertungssätze ändern und das Vermögen eventuell noch niedriger ausfallen wird, da das Vermögen der einzelnen Gemeinden generell sehr hoch bewertet ist.

Der Aufsichtsbehörde wird über diesen aktuellen Stand der Vermögensbewertung Bericht erstattet

6 Korrekturbeschluss für die 18. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kukmirn hat am 5. Feber 2018 die 18. Digitale Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen und an die Abt. 2 – Landesplanung zur Genehmigung übermittelt.

Bei der Prüfung der vorgelegten Unterlagen hat die Aufsichtsbehörde die Genehmigung untersagt, da die vom Gemeinderat beschlossene und im Flächenwidmungsplan ersichtlich gemachten Baulandbefristungen von 5 Jahren unterschritten ist. Diese Unterschreitung kam deshalb zu Stande, da das gesamte Widmungsverfahren schon seit Juni 2016 läuft.

Verantwortlich für das lange Widmungsverfahren ist der Widmungsfall Nr. 10 (Weinhofer-Errichtung eins Junghennenaufzuchtstalls), da die Aufsichtsbehörde nicht einig war, ob eine Umweltverträglichkeitsprüfung notwendig ist.

Weiters wurde beim Änderungsfall 19 bei den Grundstücken Nr. 5125, 5122 KG Kukmirn anstelle der Widmung „Verkehrsfläche der Gemeinde“ die Fläche als Wald kenntlich gemacht. Der Änderungsfall 19 wurde nicht beschlossen, da er im Vorfeld negativ beurteilt wurde. Die Korrektur muss aber im digitalen Datensatz erledigt werden.

Ein Rundumlaufbeschluss war nicht möglich, da das Projekt Kukmirn herausgenommen wurde. Am 18. April 2018 findet ein außerordentlicher Raumplanungsbeirat statt.

Antrag: Der Bürgermeister beantragt einen Korrekturbeschluss für die 18. Digitale Änderung des Flächenwidmungsplanes wie vorliegend (samt allen positiven Bewertungen der Sachverständigen) zu beschließen und dazu die entsprechende Verordnung zu erlassen.

Diskussion: DI Rainer Freißmuth fragt, welche Konsequenzen dieser Fehler für das Architekturbüro Richter hat. Auch im Vorstand wurde besprochen, dass sich die Gemeinde von anderen Architekten Angebote einholt soll. Bürgermeister Kemetter wird mit Architekt Richter ein Gespräch führen, wo die aktuellen Probleme/Beschwerden besprochen werden sollen.

Beschluss: Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und nachfolgende Verordnung dazu einstimmig erlassen

V e r o r d n u n g

des Gemeinderates der Marktgemeinde Kukmirn vom 05.02.2018, Zahl: 031/18.dig.Änd./1-2018, in der Fassung vom 23.03.2018, mit der der Digitale Flächenwidmungsplan geändert wird (18. Änderung)

Aufgrund des § 19 des Burgenländischen Raumplanungsgesetzes, LGBl.Nr. 18/1969, in der geltenden Fassung, wird verordnet:

§ 1

Der Digitale Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Kukmirn (Verordnung des Gemeinderates vom 22.02.1973 (1. Beschluss) Zahl: LAD – 775/4-197 in der Fassung der 17. Änderung, wird gemäß den inhaltlichen Festlegungen des beiliegenden digitalen Datensatzes geändert.

§ 2

Diese Verordnung tritt **mit dem ersten Tag ihrer Kundmachung** in Kraft.

Für den Gemeinderat:
(Bürgermeister)

Diese Verordnung wurde mit Bescheid der Burgenländischen Landesregierung vom....., Zahl:, genehmigt.

Die Genehmigung ist im Landesamtsblatt für das Burgenland vom, Stück, Nr., verlautbart.

angeschlagen am:

abgenommen am:

7 Aufnahme der Grundstücke Nr. 3135 KG Kukmirn in den Weinbaukataster (Weinbauflur)/Antrag Zotter Gerald

Einleitung: Gerald und Johanna Zotter möchten ihre Weinbaufluren erweitern, und planen auf dem gepachteten Grundstück Nr. 3135 in der KG Kukmirn am Ungerberg (hinter dem Stadl von Heinz Lackner) eine Neuauspflanzung von Weinstöcken. Das betroffene Grundstück hat eine Gesamtfläche von 6.071 m² (davon 115m² Baufläche). Die Eignung der Fläche nach Lage und Beschaffenheit für die Erzeugung von Qualitätswein wurde festgestellt. Das Grundstück grenzt im Südosten unmittelbar an eine bestehende Weinbauflur, Grundstück Nr. 3139.

Diskussion: keine

Beschluss: Einstimmig wird dem Ansinnen von Gerald u. Johanna Zotter, die bestehende Weinbauflur zu erweitern zugestimmt.

8 Aufnahme der Grundstücke Nr. 617, 618, 619 und 629 KG Kukmirn in den Weinbaukataster (Weinbauflur)/Antrag Flieder Hermann

Einleitung: Hermann Flieder, Apfelweg 11 aus Kukmirn hat um Neufestsetzung einer Weinbauflur in der KG Kukmirn im Bereich der Quellenstraße (gegenüber Peischl Renate und Erwin) bei der Bezirkshauptmannschaft Güssing angesucht. Es handelt sich um die Grundstücke Nr. 617, 618, 619, 620 in der KG Kukmirn 31025 mit einer Gesamtfläche von 25.079 m².

Die Grundstücke grenzen an keine bestehende Weinbauflur an und weisen auch nicht das für Weinbaufluren erforderliche Mindestmaß auf. Eine Weinbauflur kann jedoch auch kleiner sein, wenn ua die Festlegung im öffentl. Interesse (z.B. touristische Zwecke) liegt.

Diskussion: Keine

Beschluss: Einstimmig wird dem Ansinnen von Hermann Flieder, eine Neufestsetzung der Weinbauflur, zugestimmt.

Für den Tagesordnungspunkt 9) wird ein eigenes Protokoll angefertigt und extra verwahrt. Die Ersatzgemeinderätin, Gloria Wukitsch, kann während der Wahlhandlung im Sitzungssaal bleiben.

10 Allfälliges

- **Stand Weiterbau L 406:** Beim Antrittsbesuch bei Landeshauptmann Hans Niessl von Bürgermeister Werner Kemetter und auch bei Vorgesprächen mit Altbürgermeister Franz Hoanzl hat Bürgermeister Kemetter die Auskunft erhalten, dass in nächsten Jahren kein Ausbau geplant ist, da andere Straßenstücke vorrangiger sind. Vor drei Wochen hat der neue Bereichsleiter Süd, Herr Jandrisevits, angerufen und mitgeteilt, dass derzeit Geld vorhanden ist, und deshalb die L 406 weitergebaut werden soll. Der Weiterbau beginnt bei der Einmündung Grenzweg bis zur Einmündung in die Waldstraße. Der alte Plan wurde adaptiert und es ist ein Gehsteig eingeplant im Bereich von Frau Egger und Parkbuchten bei der Schipiste bis Weinhofer Erwin. Inzwischen hat es aber schon Grundeinlöseverhandlungen gegeben. Bürgermeister Werner Kemetter hat dem Bereichsleiter mitgeteilt, dass die Gemeinde heuer und

auch in den nächsten Jahren keine Budgetmittel vorgesehen hat, da ja der Landeshauptmann dies verneint hatte.

Für die Gemeinde entstehen folgende Kosten – Kostenschätzung im untersten Bereich:

- Asphalt im Gehsteigbereich und Parkbuchten(Unterbau und Asphalt)
 - ca. € 70.000,--
- Straßenbeleuchtung ca. € 30.000,--
- Entwässerung ca. € 40.000,--: im Ortsgebiet oder verbauten Gebiet hat die Gemeinde die Kosten für die Entwässerung zu leisten. Es konnte bis heute nicht gesagt werden, ob es Ortsgebiet ist bzw. wer die Kosten dafür trägt.

Die Aufsichtsbehörde hat der Gemeinde bereits im Rahmen des Konsolidierungsprogrammes vorgeschlagen, bei neuen Projekten Anliegerleistungen einzuheben. Das Gemeindeamt hat bereits begonnen, die geplanten Anliegerleistungen zu berechnen. Die ermittelten Kosten für die Anrainer sind enorm.

- Am 14. April 2018 findet die **Visitation des Bischofes** statt. Um 11.00 Uhr möchte der Bischof im kath. Pfarrhof mit der Gemeindevertretung zusammenkommen. Auch in den Ortsteilen ist ein Besuch geplant: um 14.30 in Neusiedl, 15.15 in Limbach und um 16.30 Uhr in Eisenhüttl. Sollte er nicht nach Eisenstadt fahren, wird er auch das Kirchenkonzert des Musikvereins Neusiedl in der evang. Pfarrkirche in Kukmirn besuchen.
- Bürgermeister Werner Kemetter wird als **Gemeindearbeiter mit 1. Juli 2018 in Pension gehen** und hat bis dorthin noch 10 Arbeitstage. Krankheitsbedingt ist auch Harald Bösenhofer längere Zeit ausgefallen. Es fällt derzeit eine Menge Arbeit an. Über das AMS gibt es jetzt die Möglichkeit, eine Person für drei Monate zur Verfügung gestellt zu bekommen. Der Gemeinde entstehen dadurch keine Kosten. Gerald Boandl aus Neusiedl ist derzeit beim AMS gemeldet und könnte ab 4. April 2018 bei der Gemeinde zu arbeiten beginnen. Im Vorstand wurden bereits Ausschreibungskriterien und ein Anforderungsprofil für die frei werdende Stelle eines Gemeindearbeiters beschlossen. In den nächsten Amtlichen Nachrichten wird die Ausschreibung angekündigt.
- **Termin der nächsten Gemeinderatssitzung:** Donnerstag, 24. Mai 2018
- GV Kropf Franz berichtet, dass er bei der letzten Vorstandssitzung zum **Obmann des Bauausschusses** gewählt wurde, sein Stellvertreter ist Vbgm. Klaus Kroboth und Schriftführerin ist GV Ute Lagler.
Für 19. April 2018, 18.30 Uhr ist ein Termin für den Bauausschuss geplant. Bei diesem Termin wird die Baustelle beim Feuerwehrhaus und die Mehrzweckhalle besichtigt. GR Ing. Rainer Klanatsky ist in den Bauausschuss kooptiert und sollte bei diesem Termin auch anwesend sein.
- **Umweltgemeinderat Weber Klaus** beantragt, dass sich die Gemeinde **glyphosatfrei** deklarieren sollte. Bürgermeister Werner Kemetter berichtet, dass dafür kein Beschluss notwendig ist. Nicht alle Gemeinden deklarieren sich dazu, da es eher eine positive Berichterstattung für die Medien ist. Dieser Punkt sollte bei der nächsten Gemeinderatssitzung auf die Tagesordnung genommen werden und dann soll darüber abgestimmt werden.
- **Gesundes Dorf:** Hier soll es Informationsveranstaltungen zum Thema Gesundheit geben und das Projekt wird vom Land Burgenland und Gebietskrankenkasse gefördert. Voraussichtliche Kosten pro Jahr sind € 0,50/Einwohner. Weber Klaus würde sich um dieses Projekt kümmern.
- Es hat auch eine **Ortsausschusssitzung in Limbach** gegeben wo die Vereinsförderungen beschlossen wurden. Er bittet, dass die Vereinsförderungen gemäß dem Beschluss ausbezahlt werden.
- In Neusiedl wird die Ortsausschusssitzung nach Ostern stattfinden. Dort wird dann auch über die „Waldgeschichte“ beraten.
- Es soll auch kontrolliert werden, ob die Vorstandsmitglieder zu allen Ortsausschusssitzungen eingeladen werden müssen.

- GV Julius Reichl regt an, dass die Straßenbeleuchtung in allen Ortsteilen zur gleichen Zeit ein- und ausgeschaltet wird. Zeitpunkt fürs Abschalten: 22.30 Uhr, Zeitpunkt fürs Einschalten: 5.30 Uhr
- Über den Vorfall im Kindergarten wird diskutiert.
- GR Ing. Rainer Freißmuth regt an, dass im Zuge der Umstellung auf Georg auch der Prüfungsausschuss eine Prüfungsmöglichkeit haben muss.
- In der Zwischenzeit haben sich der Amtsleiter Hannes Hirmann und seine Gattin im Sitzungssaal eingefunden. Bürgermeister Werner Kemetter berichtet über die 39-jährige Tätigkeit des Amtsleiters Hannes Hirmann und bedankt sich für seine geleistete Arbeit, Hilfsbereitschaft gegenüber der Bevölkerung und überreicht Hannes Hirmann eine Ehrenurkunde und ein Anerkennungsgeschenk. Auch Hannes Hirmann ergreift das Wort und bedankt sich beim Gemeinderat, erwähnt auch die schwierige Zeit, die es durchaus gegeben hat. Abschließend mit einem Stamperl Kukmirner Schnaps angestoßen.

Dieses Protokoll umfasst 8 Seiten . Es wurde gelesen, genehmigt und unterschrieben.



 Bürgermeister



 Beglaubiger



 Beglaubiger



 Schriftführer